



Nationale Fachtagung zum Jubiläum 15 Jahre PrA-Diplomierte

# PrA - Praktische Ausbildung Schweiz

Herausforderungen und Perspektiven im Kontext  
aktueller Entwicklungen.

Donnerstag, 2. Mai 2024  
Landhaus, Landhausquai 4, Solothurn

Nationale Fachtagung mit Simultanübersetzung DE/FR

Seit 15 Jahren arbeiten über 10'000 Berufsleute mit einem PrA-Abschluss auf dem Arbeitsmarkt. Ihre berufliche Situation hat sich dank der Professionalisierung der PrA kontinuierlich verbessert. Doch aktuelle Entwicklungen stellen die PrA vor neue Herausforderungen. Welche das sind und was das für die Zukunft der PrA heisst, analysieren wir an der nationalen INSOS-Tagung mit versierten Expertinnen und Experten.



2018 mitten in der Praktischen Ausbildung PrA Logistik – 2024 mitten im Berufsleben.

## Zielgruppe

- Leitungs- und Fachpersonen von Dienstleistern der beruflichen Bildung und Integration (Geschäftsleitungen, Bereichsleitungen, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, Job-Coaches)
- Leitungs- und Fachpersonen von Berufsschulen für PrA-Lernende (Schulleitungen und Lehrkräfte)
- Arbeitgebende aus dem ergänzenden Arbeitsmarkt
- Weitere Interessierte und Systempartner:
  - Arbeitgebende aus dem allgemeinen Arbeitsmarkt
  - Vertreterinnen und Vertreter von Kostenträgern, aus Wirtschaftsverbänden, Bundesämtern und Verbundpartnerschaft
  - Vertreterinnen und Vertreter von Behindertenorganisationen

## Inhalt

Jüngste Entwicklungen stellen die PrA vor neue Chancen und Herausforderungen. So haben sich die Rahmenbedingungen in den letzten Jahren verändert:

- Nach dem neuen Invalidengesetz sollen praktische Ausbildungen, wenn möglich, nur noch auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt durchgeführt werden.
- Die UN-Behindertenrechtskonvention verlangt inklusive Settings.
- In verschiedenen Kantonen nehmen Berufsschulen neu PrA-Lernende auf.
- «Job-Coaches» mit unterschiedlichen Profilen kümmern sich um PrA-Lernende und ihre Anschlusslösungen.
- Kostenträger positionieren sich unterschiedlich zur PrA.
- Die Zunahme von psychischen Belastungen und Beeinträchtigungen, die eine EBA- oder EFZ Lehre (noch) nicht bewältigen können, hat auch Konsequenzen für die PrA.

Dazu kommt, dass sich der Arbeitsmarkt weiter wandelt: Digitalisierung, Fachkräftemangel, Flexibilisierung, Schnelllebigkeit sind nur einige Stichworte, die die Chancen und Grenzen der PrA beeinflussen.

Wie kann es uns gelingen, die PrA so weiterzuentwickeln, dass sie all diesen Ansprüchen und Bedürfnissen gerecht wird? Lassen Sie uns gemeinsam mit versierten Expertinnen und Experten über die Chancen und Herausforderungen in der Praxis sprechen und gemeinsam Zukunftsszenarien entwickeln – damit das Potenzial von Jugendlichen mit Lernbeeinträchtigung auch zukünftig nicht verloren geht.

# Programm

- 08.30 **Türöffnung**
- 
- 09.00 **Tagungseröffnung**  
Rahel Stuker, Geschäftsführerin INSOS
- 
- 09.10 **Berufliche Inklusion fördern: Potenziale in der Zusammenarbeit von Berufsbildung und Sozialer Arbeit**  
Dr. Barbara Fontanellaz, Direktorin der eidg. Hochschule für Berufsbildung EHB
- 
- 09.45 **Perspektiven beruflicher Bildung auf Stufe EBA Stufe und nicht-formaler niederschwelliger Ausbildungen – eine Einschätzung**  
Michel Fior, stv. Leiter Ressort berufliche Grundbildung, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF  
Jeannine Erb, wissenschaftliche Mitarbeiterin Ressort Bildung und Berufliche Aus- und Weiterbildung, Schweizerischer Arbeitgeberverband SAV  
Sandra Picceni, Leiterin Berufs- und Personalentwicklung INSOS, Arbeitgebende Sozialbranche  
Marc Roth, Geschäftsleiter Stiftung WQ Solothurn, Holzbranche  
José Luis Munoz, Leiter des Ausbildungszentrums für Logistik in Marly (CFL, ASFL), Logistikbranche  
Jacques-Olivier Georges, Directeur général Label TB, Technique du Bâtiment Services  
René Gerber, langjähriger PrA-Experte und -Mitentwickler, Kursleiter «Umsetzung PrA im Alltag», Erwachsenenbildner in der Berufsbildung und Branchenkenner
- 
- 10.30 **Pause**
- 
- 11.00 **Digitale Teilhabe in der beruflichen Bildung: Chancen und Risiken für Menschen mit Behinderungen**  
Prof. Gabriela Antener, HSA FHNW, Dozentin und Leiterin des Projekts im Rahmen des NFP77
- 
- 11.30 **Psychisch belastete und erkrankte Lernende begleiten**  
Rachel Affolter, Mitgründerin und operative Leiterin von WORKMED, Zentrum Arbeit und psychische Gesundheit  
Lukas Brönnimann, Experte aus eigener Erfahrung, Positiv Verändere GmbH  
Werner Krammel, psychologisches Coaching und Beratung, Inchstones GmbH
-

12.15 **Die PrA: Herausforderungen und Perspektiven im Kontext aktueller Entwicklungen**

Annina Studer, Rocco Brignoli und Andrea Villa

---

12.30 **Mittagessen**

---

13.30 **Interaktive Workshops**

**Von der PrA-Berufsschule bis zur inklusiven Berufsschule: Herausforderungen, Lösungswege und Anliegen für die Zukunft**

Diskussion anhand von Fallbeispielen mit Vertreterinnen und Vertretern von Berufsschulen unter Einbezug der Sicht der Lernenden und der Expertise zu psychischer Gesundheit, Belastungen und Erkrankungen bei Jugendlichen.

**Erste Durchführung:**

13.30 – 14.45, D/F, Hauptsaal

Moderation: Sabrina Streuli, EHB

**Zweite Durchführung:**

15.00 – 16.15, D, Jura-Saal

Moderation: Regula Stucki, EHB

**Vom PrA-Lehrbetrieb bis zum inklusiven Lehrbetrieb: Herausforderungen, Lösungswege und Anliegen für die Zukunft**

Diskussion anhand von Fallbeispielen mit Vertretern und Vertreterinnen von Lehrbetrieben unter Einbezug der Sicht der Lernenden und der Expertise zu psychischer Gesundheit, Belastungen und Erkrankungen bei Jugendlichen.

**Erste Durchführung:**

13.30 – 14.45, D, Jura-Saal

Moderation: Regula Stucki, EHB

**Zweite Durchführung:**

15.00 – 16.15, D/F, Hauptsaal

Moderation: Sabrina Streuli, EHB

**Supported Education – ein erfolgreicher systemischer Ansatz: Herausforderungen, Lösungswege und Anliegen für die Zukunft**

Diskussion anhand von Fallbeispielen mit Job-Coaches unter Einbezug der Sicht der Lernenden, Arbeitgebenden und der Expertise zu psychischer Gesundheit, Belastungen und Erkrankungen bei Jugendlichen.

Moderation und Diskussion mit Sarah Urfer Nguyen, Leiterin Berufsbildung Jobcoach/in Arbeitsintegration, ARPIH École Supérieure

**Erste Durchführung:**

13.30 – 14.45, D/F, Wengi-Saal

**Zweite Durchführung:**

15.00 – 16.15, D/F, Wengi-Saal

---

16.30 **Abschlussdiskussion – Schlussfolgerungen für die Zukunft**  
mit Filippo Buzzini, Scetchy Solutions

---

16.50 **Jubiläums-Apéro: 15 Jahre PrA-Diplomierte auf dem Arbeitsmarkt**

---

**Tagungsmoderation:** Regula Stucki und Sabrina Streuli, Projektverantwortliche Zentrum für Berufsentwicklung, eidg. Hochschule für Berufsbildung EHB

**Datum** Donnerstag, 2. Mai 2024, 08.30 – 16.50 Uhr

**Ort** Landhaus, Landhausquai 4, Solothurn

**Kosten** ARTISET-Mitglieder CHF 380.–  
Nicht-Mitglieder CHF 530.–  
inbegriffen sind: Tagungskosten und Verpflegung

### **Anmeldung**

Anmeldung unter [agenda.artiset.ch](https://agenda.artiset.ch)

Anmeldeschluss: 18. April 2024

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Max. Anzahl Teilnehmende: 200.

### **INSOS**

Zieglerstrasse 53, 3007 Bern  
T +41 31 385 33 00  
[info@insos.ch](mailto:info@insos.ch), [www.insos.ch](http://www.insos.ch)

Branchenverband von

**ARTISET**

Föderation der Dienstleister

für Menschen mit Unterstützungsbedarf